

Beethovens fünf Klavierkonzerte

von Douglas Johnson

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur

Erst 1800, mehr als sieben Jahre nach seiner Ankunft in Wien, organisierte Beethoven ein Konzert, das hauptsächlich seiner eigenen Musik gewidmet war. Das Datum war glücklich gewählt. Das neue Jahrhundert brachte die erste einer neuen Art von Sinfonien mit sich, und das alte verabschiedete sich mit einer älteren Art von Konzerten. Bei dieser Gelegenheit spielte Beethoven sein C-Dur-Klavierkonzert vermutlich zum letzten Mal – anstelle des noch nicht ganz fertigen dritten Konzerts (c-Moll); im selben Jahr bot er die beiden ersten Konzerte zur Veröffentlichung an.

Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Dieses Konzert hat eine besonders lange Geschichte. Jüngste Manuskriptstudien haben gezeigt, dass Beethoven eine Fassung noch in Bonn vor 1790 komponiert hatte. Eine neue Partitur wurde 1793, in seinem ersten Wiener Jahr, geschrieben. Vielleicht gab es in diesem Jahr – als Beethoven bei Haydn studierte und den Wiener Adel beeindruckte – Aussicht auf eine Aufführung. Wir wissen davon nichts, doch wir können recht sicher sein, dass das Konzert damals aus frühen Versionen der beiden ersten Sätze bestand, zusammen mit jenem *Rondo-Finale*, das separat als WoO 6 bekannt ist und dessen Manuskript sich (in gleicher Tonart und Besetzung wie op. 19 und auf demselben 1793er Papier wie einige Fragmente des ersten Satzes) in Beethovens Nachlass fand. Als sich die Gelegenheit bot, das Konzert öffentlich zu spielen, verwarf Beethoven das ursprüngliche *Finale* und schrieb das uns bekannte, zumindest aber eine erste Fassung davon, und revidierte das *Adagio*. Es war möglicherweise dieses aufgeputzte Konzert B-Dur, das er 1795 am 29. März bei einem Wohltätigkeitskonzert spielte.

Entstehung Nr. 1

1795 bis 1798

Uraufführung

1798

Aufführungsdauer

ca. 37 Minuten

Besetzung

Solo-Klavier

Flöte

2 Oboen

2 Klarinetten

2 Fagotte

2 Hörner

2 Trompeten

Pauke

Streicher

Entstehung Nr. 2

1794 bis 1795

Uraufführung

29. März 1795

Aufführungsdauer

ca. 31 Minuten

Besetzung

Solo-Klavier

Flöte

2 Oboen

2 Fagotte

2 Hörner

Streicher